

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 15.07.2015

Meisterliches Können gepaart mit Detailtreue

Moderne Vogelbilder im Visier – Bilder einer Ausstellung / Heute: „Im Schwarzkehlchenrevier“

Von Dr. Bernd Nicolai, Museum Heineanum

Halberstadt • In einer Serie stellt das Vogelkundemuseum Heineanum Arbeiten von Künstlern vor, die derzeit und noch bis zum 11. Oktober in der Ausstellung Moderne Vogelbilder (MoVo) im Städtischen Museum am Domplatz Halberstadt zu sehen sind.

Das nebenstehende Bild zeigt einen Ausschnitt einer typischen Moor-Landschaft. Der Maler präsentiert sie uns wie einen Blick aus dem Fenster, wobei der Rahmen von ihm als (gemaltes) Passepartout dargestellt wurde. Davor, und auf diese Bildeinfassung und in das Bild hineinragend, hat er einen trockenen Zweig mit einem Paar Schwarzkehlchen gemalt. Die beiden Vögel, unten sitzend das Männchen schräg von hinten und darüber das Weibchen von vorn gesehen, sind in natürlicher Haltung, sehr realistisch und mit großer Detailtreue dargestellt.



„Im Schwarzkehlchenrevier“ von Bernd Pöppelmann. Foto: privat

Das Bild zeigt das meisterliche Können des Malers Bernd Pöppelmann. Er vermittelt damit aber auch Informationen und eine Botschaft. Er informiert über die besondere Landschaftsform Moor und stellt die Beziehung einer Vogelart zu ihrem typischen Lebensraum dar. Mit seiner Einrahmung des gemalten Ausschnittes deutet der Künstler die Einengung von Moorlandschaften und deren starke Beschneidung an.

In der Tat haben wir es bei dem Landschaftstyp Moor mit einem in Mitteleuropa überaus stark gefährdeten Lebensraum zu tun: Allein in Norddeutschland können heute nur noch weniger als fünf Prozent ursprünglicher Moorflächen als ‚naturnah‘ bezeichnet werden. Der weitaus größte Teil wurde bereits durch Trockenlegung, Austorfung, Nährstoffeintrag und/oder Überbauung zerstört und in „Nutzfläche“ umgewandelt und weiter ausgebeutet.

Neben dem beschriebenen Bild ist Bernd Pöppelmann mit vier weiteren Bildern in der MoVo-Ausstellung vertreten. Gleichzeitig läuft in Halberstadt noch eine eigene thematische Ausstellung von ihm unter dem Titel „Zwischen Seggen und Bulten – Streifzüge durchs Moor“ in der Ausstellungsscheune am Schraubemuseum in der Voigtei 48.

Diese Präsentation, zu der ebenfalls ein attraktiver Katalog erschienen ist, gibt einen ausgezeichneten Einblick in das Schaffen des Künstlers, der sich in besonderem Maße für den Schutz der Natur und Artenvielfalt einsetzt.